

Bürgschaft für Erfüllungsansprüche

Der Auftragnehmer

<...>

hat mit dem Auftraggeber

Stadt Fürstenwalde / Spree

am <...> einen Bauvertrag über <...> zum Bauvorhaben <...> geschlossen.

Nach diesem Vertrag hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber eine Erfüllungssicherheit in Höhe von 5% der Brutto-Auftragsvolumens bei Vertragsschluss zu stellen. Schließen die Vertragsparteien nachträglich Vereinbarungen über die Anpassung der Vergütung, so passt sich die Sicherheit auf 5 % des dann neu geltenden Brutto-Auftragsvolumens an. Die Erfüllungssicherheit sichert alle Ansprüche des Auftraggebers ab, die in der Phase vor der Abnahme wegen nicht vertragsgemäßer Leistung entstehen können, einschließlich Verzugsansprüchen und etwaiger Überzahlungen.

Der Bürge

.....

übernimmt hiermit für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht und verpflichtet sich, jeden Betrag bis zu einer Gesamthöhe von

.....€

an den Auftraggeber zu zahlen.

Der Bürge verzichtet auf die Einrede der Vorausklage und auf das Recht zur Hinterlegung.

Die Bürgschaft ist unbefristet und erlischt erst mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dieser Bürgschaft ist Fürstenwalde.

(Ort/Datum)

(Firma und Unterschrift(en) des Bürgen)